PRESSEMITTEILUNG

Düsseldorf, 23. September 2025

Vor kalter Jahreszeit die Heizung entlüften: So wird's gemacht!

Zum Start der Heizperiode: Haus & Grund Düsseldorf empfiehlt Entlüftung

[DÜSSELDORF]. Zum Start der Heizperiode ist eine Entlüftung der Heizkörper sinnvoll, um einen sparsamen und geräuscharmen Betrieb der Heizung zu gewährleisten. Darauf macht der Verein Haus & Grund Düsseldorf aufmerksam. „Die Heizung kann man durchaus selbst entlüften", sagt Dr. Johann Werner Fliescher. „Zumindest im Einfamilienhaus und in Wohnungen mit Etagenheizung ist das kein Problem. Man benötigt dazu nur einen Entlüftungsschlüssel. Diese kleinen, genormten Vierkantschlüssel gibt es günstig im Baumarkt." Außerdem sollten eine kleine Schüssel und ein Lappen zur Hand sein.

Das Vorgehen ist einfach. Zuerst die Heizung abstellen, alle Thermostate voll aufdrehen und abwarten, bis die Heizkörper kühl sind. Die Luft sammelt sich dann oben an den Entlüftungsventilen. Diese kann man jetzt gegen den Uhrzeigersinn aufdrehen. „Dabei hält man die Schüssel unter das Ventil", erklärt Fliescher. „Wenn die Luft zischend aus dem Heizkörper entwichen ist, folgt nämlich Wasser. Jetzt das Ventil schnell wieder zudrehen. Das geht am besten, wenn man es nur eine Vierteldrehung geöffnet hat." Moderne Heizkörper haben oft sogenannte Automatikventile: Diese verfügen über ein Plastikrädchen, das sich mit der Hand aufdrehen lässt. Wenn das Wasser kommt, schließen sich diese Ventile automatisch.

„Mit dem Entlüften beginnt man immer bei dem Heizkörper, der sich am nächsten an der Heizanlage befindet. Dann arbeitet man sich von der Anlage weg", rät Fliescher, Vortstand von Haus & Grund Düsseldorf. Wenn alle Heizkörper entlüftet sind, dreht man die Thermostate auf Stufe 3 und schaltet die Heizanlage wieder an. „Jetzt ist der Wasserdruck zu prüfen", erklärt Fliescher. „Ist der Druck jetzt zu niedrig, muss man Wasser nachfüllen. Wie das geht und welcher Druck einzuhalten ist, ergibt sich aus der Bedienungsanleitung der Heizung." Außerdem sei es ratsam, ein paar Stunden später nochmal nach der Heizung zu sehen, sagt Amaya: „Falls Heizkörper gluckern oder nicht warm werden, sollte man einen Heizungsinstallateur rufen."

Fliescher ergänzt eine wichtige Regelung im Mietverhältnis: „Vermieter können die Kosten der Heizungswartung mit der Nebenkostenabrechnung auf die Mieter umlegen. Voraussetzung ist, dass es im Mietvertrag eine entsprechende Vereinbarung gibt." Von der korrekt eingestellten Heizung profitieren Mieter schließlich genauso wie selbstnutzende Eigentümer: Sie läuft mit möglichst geringem Brennstoffverbrauch und schont damit Umwelt und Budget.

Haus & Grund Düsseldorf und Umgebung e.V. ist der Zusammenschluss von rund 19.000 Haus- und Grund- und Wohnungseigentümern. Wir vertreten seit 125 Jahren die Interessen des privaten Eigentums gegenüber Politik, Verwaltung und Öffentlichkeit. Entsprechend dieser Zielsetzung beraten wir unsere Mitglieder und setzen uns ihre gegenüber örtlichen Behörden und Institutionen und anderen Vereinigungen für deren Interessen ein.

© Haus und Grund Düsseldorf und Umgebung e. V., 2025

Haus & Grund ist mit über 936.000 Mitgliedern der Vertreter der privaten Haus-, Wohnungs- und Grundeigentümer in Deutschland. Den Zentralverband mit Sitz in Berlin tragen 22 Landesverbände und 840 Ortsvereine. 2024 wurde Haus & Grund für sein Engagement im Zusammenhang mit dem Heizungsgesetz (Gebäudeenergiegesetz) von der DGVM zum "Verband des Jahres" ernannt. Die privaten Immobilieneigentümer verfügen über 80,6 Prozent aller Wohnungen in Deutschland. Sie bieten 63,5 Prozent der Mietwohnungen und knapp 30 Prozent aller Sozialwohnungen an. Sie stehen zudem für 76 Prozent des Neubaus von Mehrfamilienhäusern.

Pressekontakt:

Dr. Johann Werner Fliescher (Vorstand)
Oststraße 162
40210 Düsseldorf
Telefon: 0211/16905-01
E-Mail: fliescher@hausundgrundddf.de

© Haus und Grund Düsseldorf und Umgebung e. V., 2025